

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 16.03.2010, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Vorstellung der Entwurfsplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte Im-mendorf
Vorlage: 110/2010
2. Vorstellung der Planung zum Endausbau "Auf dem Tecker / Hahnrather Busch"
Vorlage: 111/2010
3. Vorstellung und Beratung der Entwurfsplanung zur dorfgerechten Neuges-taltung der Feigengasse in Prummern
Vorlage: 122/2010
4. Vorstellung und Beratung der Planung zur Bepflanzung des Kreisverkehrs-platzes Heinsberger Straße / Berliner Ring
Vorlage: 097/2010
5. Erweiterung Abgrabung Würm; Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
Vorlage: 124/2010
6. Antrag der Ratsfraktion SPD zur Befestigung des Wirtschaftsweges in Hatte-rath-Ost (Ende der Prof. Mendel-Str. 198)
Vorlage: 015/2010
7. Antrag der Ratsfraktion SPD zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtge-biet
Vorlage: 012/2010
8. Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.02.2010 mit der Bitte um eine umfangreiche Berichterstattung der Verwaltung über alle sich bietenden Möglichkeiten zur Renaturierung der Wurm, insbesondere mit Blick auf einen verbesserten Hochwasserschutz für Geilenkirchen und die zu erwartenden Fördermittel.
Vorlage: 119/2010
9. Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Maßnahmen zur Redu-zierung des Energie- und Wasserverbrauchs in der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule, im Sportcenter und im Hallenbad
Vorlage: 013/2010

- 10 . Antrag der Ratsfraktion Bürgerliste auf Prüfung der Herstellung einer Rad- und Gehwegverbindung im vereinfachten Ausbauverfahren an der von-Humboldt-Str. / Brücke Umgehungsstraße
Vorlage: 014/2010
- 11 . Sachstandsbericht zur Umgestaltung der Konrad-Adenauer-Straße im 1. Bauabschnitt
Vorlage: 077/2010
- 12 . Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Karl-Peter Conrads

Mitglieder

2. Marko Banzet
3. Klaus Dohlen
4. Uwe Eggert
5. Johann Graf
6. Theresia Hensen
7. Horst-Eberhard Hoffmann
8. Wilfried Kleinen
9. Gerd Latour
10. Markus Melchers
11. Manfred Schumacher
12. Barbara Slupik
13. Kurt Sybertz
14. Raimund Tartler

Stellvertretendes Mitglied

15. Dipl. Ing.-Agr. Heiner Molz
16. Uwe Neudeck

Sachkundige/r Bürger/in

17. Nils Kasper
18. Friedhelm Rose
19. Moritz Rummler

von der Verwaltung

20. Hans-Josef Bröhl
21. Andreas Eickhoff
22. Bürgermeister Thomas Fiedler
23. Beigeordneter Hans Hausmann
24. Alexander Jansen
25. Friedhelm Kamps
26. Manfred Savoir

Protokollführer

27. Daniel Goertz

Gäste

28. Arthur Architekturbüro Stefelmans

29. Alwin Ingenieurbüro Gietemann

30. Margot Landschaftsarchitekturbüro Wild-Hallen

Es fehlten:

31. Dr. Stefan Evertz

32. Leonhard Kuhn

Ausschussvorsitzender Conrads eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Er bat um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Vergabe von Fachingenieurleistungen für die Haustechnik im Zusammenhang mit dem Neubau einer Sporthalle an der GGS Gillrath“. Mit 17 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschloss der Umwelt- und Bauausschuss die Erweiterung der Tagesordnung.

**TOP 1 Vorstellung der Entwurfsplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte Immendorf
Vorlage: 110/2010**

Herr Stefelmans vom gleichnamigen Architekturbüro stellte den Anwesenden die Planung vor.

Der Umbau und die Erweiterungen der Kindertagesstätte seien notwendig vor dem Hintergrund des Bedarfs eines vierten Gruppenraumes und weiteren Räumen im Rahmen der Einrichtung der sog. U3-Betreuung (Betreuung von Kleinkindern). Die Baukosten seien mit 325.000 € vorkalkuliert.

Auf die entsprechende Nachfrage des Stadtverordneten Grafts erklärte Herr Stefelmans, dass der Behindertenbeauftragte bei Vorlage des Bauantrags beteiligt werde. Die Planung erfülle aber sämtliche Voraussetzungen der Barrierefreiheit

Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss verabschiedet die vorgestellte Entwurfsplanung und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung und Umsetzung des Vorhabens.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

TOP 2 Vorstellung der Planung zum Endausbau "Auf dem Tecker / Hahnrather Busch"
Vorlage: 111/2010

Herr Gietemann vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellte den Anwesenden die Planung vor.

Die Grundstücke seien vor einigen Jahren bereits durch eine Baustraße erschlossen worden. Mittlerweile seien die Grundstücke größtenteils bebaut. Daher solle nun der Endausbau erfolgen.

Herr Gietemann ging auf zwei Varianten der Planung ein. Die erste Variante sehe einen Ausbau in Pflasterbauweise vor, während die zweite Variante teilweise eine Asphaltfläche, ausgehend von der Mittelrinne, vorsehe. Herr Gietemann riet von dieser Variante ab, da die sehr kleinen Asphaltflächen nur von Hand angelegt werden könnte, was zu Baukostensteigerungen und Qualitätseinbußen führen würde. Zudem sei diese Variante rund 15.000-20.000 € teurer als die Variante 1, welche mit 85.000 € vorkalkuliert worden sei.

Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss schlägt dem Rat die Durchführung einer Einwohnerversammlung vor, zur Vorstellung und Erörterung der Entwurfsplanungen für die Oberflächengestaltung der Straßen Hahnrather Busch und Am Tecker im Stadtteil Süggerath.

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Rat, eine der vorgestellten Planungen zu verabschieden, ggf. ergänzt um Anregungen aus der Einwohnerversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Vorstellung und Beratung der Entwurfsplanung zur dorfgerechten Neugestaltung der Feigengasse in Prummern
Vorlage: 122/2010

Herr Gietemann vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellte den Anwesenden die Planung vor.

Es ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Rat die Durchführung einer Einwohnerversammlung.

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Rat die vorgestellte Planung, ergänzt um Anregungen aus der Einwohnerversammlung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Vorstellung und Beratung der Planung zur Bepflanzung des Kreisverkehrsplatzes Heinsberger Straße / Berliner Ring
Vorlage: 097/2010**

Frau Wild-Hallen vom gleichnamigen Büro für Landschaftsplanung stellte den Anwesenden die Planung vor. Sie erläuterte, dass man den ursprünglichen Gedanken, auf dem Kreisverkehr auch Bäume zu pflanzen, verworfen hätte.

Sachkundiger Bürger Molz erkundigte sich nach dem Einfluss des Landesbetriebs Straßenbau auf die Grundzüge der Planung. Bekanntlich liege der Kreisverkehr ja an einer Landesstraße.

I. Beigeordneter Hausmann erklärte, dass der Landesbetrieb lediglich die fiktiven Kosten einer Standardbepflanzung mit Gras übernehme. Die darüber hinaus gehenden Kosten müsse die Stadt tragen, ebenso die Pflege.

Mehrere Stadtverordnete erkundigten sich nach den Kosten der jeweiligen Varianten. Frau Wild-Hallen erläuterte, dass die Pflanzenpreise recht instabil seien. Für alle Varianten sei jedoch mit Kosten in Höhe von etwa 5.000 € zu rechnen.

Stadtverordneter Sybertz regte an, „Patenschaften“ für Kreisverkehre an Firmen aus der Branche des Gartenbaus zu vergeben.

I. Beigeordneter Hausmann erläuterte, dass diese Idee natürlich auch der Verwaltung bekannt sei. An Landesstraßen seien derartige Regelungen jedoch rechtlich nicht möglich.

Sachkundiger Bürger Molz sprach sich im Namen seiner Fraktion für die Variante C aus, da diese u. a. einfacher zu pflegen sei.

Die Stadtverordneten Slupik, Graf, Melchers und Eggert sprachen sich im Namen ihrer jeweiligen Fraktion für die Variante B, ohne Bäume, aus.

Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt die Variante B (ohne Bäume).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	2
Enthaltung:	0

**TOP 5 Erweiterung Abgrabung Würm; Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
Vorlage: 124/2010**

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nach § 36 BauGB hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6 Antrag der Ratsfraktion SPD zur Befestigung des Wirtschaftsweges in Hatterath-Ost (Ende der Prof. Mendel-Str. 198)
Vorlage: 015/2010**

Stadtverordneter Eggert unterstrich in Namen der SPD Fraktion die Wichtigkeit des beantragten Wegeschlusses.

Nach einer kurzen Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Entscheidung durch die Wegebaukommission rief der Ausschussvorsitzende Conrads zur Abstimmung über den Antrag auf.

Beschluss:

Aufgrund fehlender finanziellen Mittel aus dem Konjunkturpaket II beschließt der Umwelt- und Bauausschuss den Antrag an die Wegebaukommission weiterzuleiten. Im Rahmen der Aufstellung des Wegebauprogramms 2010 ist dann über die Befestigung des Wirtschaftsweges zu befinden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Antrag der Ratsfraktion SPD zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtgebiet
Vorlage: 012/2010

Herr Kamps erläuterte die Sitzungsvorlage der Verwaltung und ging nochmals auf die wesentlichen Problemfelder ein.

Stadtverordneter Graf bemängelte, dass die Verwaltung mit ihrer Sitzungsvorlage lediglich den „Ball“ an die Politik zurückgebe.

Bürgermeister Fiedler entgegnete, dass man mehr als Verwaltung gerne mehr Vorgaben seitens der Politik erhalten hätte, in welche Richtung ein mögliches Konzept gehen solle. So müsse man entscheiden, ob man das Abfallproblem eher pädagogisch, oder wie von einigen Stadtverordneten gefordert, autoritär angehe und selbst alltägliche Verstöße wie das Wegwerfen von Zigarettenkippen hart ahnde.

Stadtverordnete Slupik fragte nach, ob das System der Mülltrennung, wie es derzeit praktiziert werde, überhaupt noch sinnvoll sei.

Bürgermeister Fiedler erläuterte, dass eine Mülltrennung aus technischer Sicht wohl nicht mehr erforderlich sei. Entsprechende Maschinen seien mittlerweile so ausgereift, dass sie den Müll auch im Nachhinein nahezu fehlerfrei sortieren könnten. Derzeit stelle die Verwaltung konkrete Überlegungen zur Zukunft der städtischen Abfallentsorgung an. Ein Leitmotiv sei dabei der Grundsatz: „Abfallverwertung vor Abfallentsorgung“. Mit diesem Grundsatz wolle man sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile erzielen.

Stadtverordneter Sybertz regte an, mit der Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit bereits im Kindergarten zu beginnen. Zudem müsse man überlegen, ob es in der Stadt genügend Aschenbecher gebe.

Stadtverordneter Eggert fasste zusammen, dass man die Ausführungen der Verwaltung nun nachvollziehen könnte. Man könne sich daher darauf einigen, den Antrag zunächst zurück zu stellen.

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt, um Ergebnisse aus den bereits initiierten Maßnahmen der Verwaltung beurteilen und auswerten zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8 Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.02.2010 mit der Bitte um eine umfangreiche Berichterstattung der Verwaltung über alle sich bietenden Möglichkeiten zur Renaturierung der Wurm, insbesondere mit Blick auf einen verbesserten Hochwasserschutz für Geilenkirchen und die zu erwartenden Fördermittel.
Vorlage: 119/2010**

Sachkundiger Bürger Molz erklärte, dass die Verwaltung den Antrag evtl. missverstanden habe.

Man hätte bereits für die heutige Sitzung eine Berichterstattung der Verwaltung erwartet. So gebe es bereits Planungen des WVER für eine Renaturierung der Wurm im Bereich Burg Trips.

Diese Planungen würden am 17.03.2010 in einem sog. Scoping Termin vorgestellt, zu dem auch die Verwaltung eingeladen sei.

I. Beigeordneter Hausmann erläuterte, dass im angesprochenen Scoping Termin zur Abstimmung des Untersuchungsraumes der Umweltverträglichkeit noch Anregungen eingebracht werden könnten, die Auswirkungen auf die Planung hätten. Daher habe man den Ausschuss erst nach dem Scoping Termin umfangreich informieren wollen.

Sachkundiger Bürger Molz stellte den Antrag, die Planung bereits in der kommenden Ratsitzung vorzustellen. Der Antrag wurde mit 13 Nein-Stimmen bei 6 Ja-Stimmen abgelehnt.

Sodann wurde über den Beschlussvorschlag der Verwaltung entschieden.

Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt, die Berichterstattung der Verwaltung zum o. g. Tagesordnungspunkt zurück zu stellen und den Vertreter des Wasserverbandes zu einer Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses einzuladen, sobald das Gutachten vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	2
Enthaltung:	0

**TOP 9 Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Maßnahmen zur Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs in der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule, im Sportcenter und im Hallenbad
Vorlage: 013/2010**

Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**TOP 10 Antrag der Ratsfraktion Bürgerliste auf Prüfung der Herstellung einer Rad- und Gehwegverbindung im vereinfachten Ausbauverfahren an der von-Humboldt-Str. / Brücke Umgehungsstraße
Vorlage: 014/2010**

Stadtverordnete Slupik führt aus, dass der im Antrag angesprochene Bereich bereits vor 4-5 Jahre untersucht worden sei. Schon damals habe die Verwaltung festgestellt, dass der Bereich kaum frequentiert wird. Daher habe man seinerzeit keine Mittel für eine solche Maßnahme bereit gestellt. Die Verwaltung möge vor dem Termin der Wegebaukommission klären, ob sich diese Lage in der Zwischenzeit geändert habe.

Stadtverordneter Graf erläuterte, dass das Gewerbegebiet aufgrund der stetig steigenden Einkaufsmöglichkeit immer häufiger frequentiert werde. Der Ausbau sei daher umso wichtiger.

Beschluss:

Aufgrund fehlender finanzieller Mittel wird der Antrag an die Wegebaukommission weitergeleitet mit dem Ziel der Realisation der Maßnahme im Rahmen des Wegebauprogramms 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11 Sachstandsbericht zur Umgestaltung der Konrad-Adenauer-Straße im 1. Bauabschnitt
Vorlage: 077/2010**

Herr Bröhl berichtete, dass die Straßenbauarbeiten an der Konrad-Adenauer-Straße aufgrund der enormen Kälte erst am 01.03.2010 wieder aufgenommen werden konnten. Das provisorische Zelt sei in der ersten Märzwoche abgebaut worden. Am 05.03.2010 habe man die Asphalttragschicht im Bereich des Kreisverkehrsplatzes am Markt eingebracht. Des Weiteren habe man in der 10. Kalenderwoche mit der Fortführung der Pflasterarbeiten im Bereich Buchhandlung Mühlbauer begonnen. Am 17.03.2010 solle die Schwarzdecke vor Optik Laumen eingebracht werden. Hieran anschließend werde der Bürgersteig von Uhren Kamp bis Metzgerei Esser neu gepflastert. Danach beginne man mit dem Bau der Parkplätze auf der Wurmbrücke. Diese Arbeiten würden ca. zweieinhalb Monate in Anspruch nehmen.

TOP 12 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Sitzung endet um:

Ausschussvorsitzender Conrads beendete die Sitzung um 20.42 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer/in:

Karl-Peter Conrads